



Jahresrückblick 2021 - des Präsidenten

Auch im vergangenen Jahr mangelte es uns nicht an Arbeit!

Eine Auflistung unserer erbrachten Tätigkeiten zeigt eine beachtenswerte Leistung für unsere Umwelt und den Unterhalt unserer Biotope.

Einige Einsätze wurden ausschliesslich von Vorstandsmitgliedern erbracht, bei mehreren waren auch engagierte Vereinsmitglieder dabei.

21. Januar Holz rüsten für die Erneuerung des Holzstapels "uf em Rai"

10. Februar Steinkauzkastenreinigung

20. März Erneuerung der Holzbeige "uf em Rai" mit Einbau eines Wiedehopfkastens (selbstverständlich selbstgebaut !)

12. Juni Neophytenbekämpfung (entfernen von Berufkraut und Goldrute)im Wolftürli

2. Oktober Nistkastenneubau bei Hanspeter Reimann in Mumpf

9. Oktober Biotoppflege "uf em Rai"

6. November Biotoppflege im "Wolftürli"

27. Dezember Nistkastenreinigung im Forst.

Die Arbeitszeit für diese Einsätze beträgt rund 200 Stunden !

Dazu wurden einige Stunden für die Kontrolle der Eulenkasten sowie Reparaturen /Erneuerungen der Nistkasten aufgewendet.

Der Vorstand traf sich zu sieben Sitzungen.

Exkursionen fand nur eine statt. (in der Aue «Chly Rhy» bei Riethem) Neun Erwachsene und vier Kinder nahmen daran teil. Sie war durchaus lohnenswert, konnten wir doch 27. Vogelarten hören oder sehen und auch Petrus war uns wohlgesinnt. Höhepunkte waren mehrere Nachtigallen, Kuckuck und Eisvogel.

Zu den Vorstandswahlen

Nach 26 Jahren als Vorsitzender trete ich das Präsidium an der GV an jüngere, engagierte Vorstandsmitglieder ab. Der schon länger geplante Rücktritt war aus verschiedenen Gründen mehrmals hinausgeschoben worden. Nun ist es also soweit. Auf das neue Vereinsjahr werden nun also jüngere Kräfte die Leitung des NVVW übernehmen. Ich freue mich darüber, auch wenn mich ein bisschen Wehmut überkommt. Einerseits werde ich nun von etlichen Aufgaben entlastet werden, andererseits werde ich nicht mehr der "Chef " sein. Ich werde aber weiterhin im Vorstand tätig sein und meine Kenntnisse, meine Erfahrungen und Routine bei Bedarf einbringen können.

Auch mein langjähriger Stellvertreter Werner Freiermuth gibt sein Vizepräsidium ab. Durch das neue Co-Präsidium welches wir ab neuem Vereinsjahr vorsehen, wird sein Amt hinfällig. Werner wird sich zukünftig vermehrt unserer Website annehmen.

Zum Schluss möchte ich allen die mich in meiner Tätigkeit unterstützt haben meinen herzlichen Dank aussprechen, insbesondere meiner Ehefrau Edith welche mich und den Verein all die Jahre uneigennützig und tatkräftig unterstützt hat.

Wallbach, den 04.02.2022

Werner Körkel